



Arbeitsanweisung Harz-Reinigung

Was ändert sich und warum?

Wir wechseln von Handwischern auf Maschinenreinigung. Zuletzt war die Effizienz von Reinigungsmitteln und eingesetzten Reinigungsgeräten sehr schlecht. Zudem ist das Reinigungsergebnis nicht zur Zufriedenheit aller ausgefallen.

Wo finde ich was?

Dort wo bisher der Reinigungswagen stand, wird auch in Zukunft das Reinigungsgerät nebst Zubehör zu finden sein.

- # 2x Eimer je 10 Liter (1x Frischwasser, 1x Abwasser)
- # 2x Kunststoffspachtel
- # 1x 10 Liter Spritze
- # 1x Stromverlängerungskabel 25m
- # diverse Lumpen zur Reinigung
- # Enzym-Reiniger

Die Gartenspritze

Die Gartenspritze fasst 10 Liter. Durch Drehen des Tragegriffs kann die Pumpfunktion benutzt werden => Druckaufbau zum Sprühen. Bevor die Gartenspritze entleert werden kann, muss das Überdruckventil manuell ausgelöst werden!

ACHTUNG: bei Überdruck öffnet ein Sicherheitsventil

Der Enzymreiniger

Das Reinigungsmittel hier ist ein sog. „Enzymreiniger“. Enzymreiniger stehen für biologische Reinigung. Damit wird u.a. die Gesundheit des Anwenders und die Umwelt geschont.

Mischungsverhältnisse

Grundsätzlich:

- 1x $\frac{3}{4}$ Messbecher auf 1 Liter Wasser
- 3x volle Messbecher auf 5 Liter Wasser

Erfahrungswert:

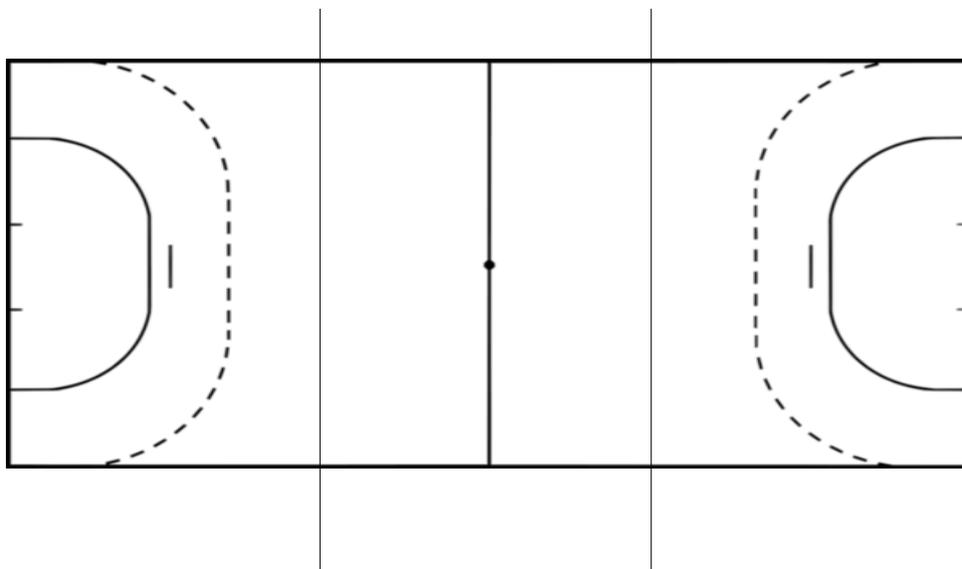
- 5x volle Becher auf 10 Liter Wasser reichen völlig aus.

Hinweise:

- die gewählte Menge an Enzym-Reiniger in warmen Wasser auflösen
- warmes Wasser steigert die Reinigungswirkung
- Überdosierung färbt den Boden weiß ein
- Nach dem Einfüllen in die Spritze die Lösung nochmal gut durchschütteln
- nicht mehr als die benötigte Menge Reiniger anmischen (max. 10 Liter), der Reiniger geht kaputt

Fläche und Verbrauch

Wir gehen von folgender zu reinigenden Fläche aus:



Primäres Ziel ist den Bereich um die Torräume (Tor bis zur dünnen Linie) zu reinigen, da dort der intensivste Ballabrieb/Harzabrieb zu beobachten ist. Eine wöchentliche Reinigung der beiden Torräume ist angezeigt!

- Bei sehr starker Verschmutzung => 15 Liter Reinigungsmischung
- Bei normaler Verschmutzung (Standard) => 10 Liter Reinigungsmischung

Hallenboden vorbereiten

Damit die Reinigung möglichst effizient abläuft sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- 1) die Harzbatzen/-bollen zunächst mit einer Kunststoffspachtel entfernen
- 2) die verunreinigten Stellen mit der Gartenspritze **nebelfeucht** einsprühen und danach 10 Minuten einwirken lassen.

ACHTUNG: ist die Einwirkzeit zu kurz, dann geht die Reinigungswirkung gegen Null

Reinigungsmaschine in Betrieb nehmen

(Basierend auf der Einweisung für die Harzverantwortlichen)

- Maschine vom Transportwagen nehmen
- Prüfen:
 - Frischwassertank befüllt?
 - Abwassertank sauber arretiert?
 - Spritzdüsen sind frei?
 - Not-Aus-Schalter aus?
- In Betrieb gehen:
 - Stromkabel mit der Hand führen
 - Wasserhahn am Tank öffnen
 - Steuerbügel nach rechts kippen („Einschalten“)
 - die Walzen auf Touren kommen lassen

- den Bügel langsam heranziehen, das Gerät senkt sich auf den Hallenboden
- nur im Vorwärts-reinigen in regelmäßigen Abständen Wasser vor die Walzen spritzen (alle 3-5 Schritte 1 sek. lang wässern)
- langsam in geraden Bahnen vorwärts reinigen
- Maschine stoppen
 - Steuerbügel senkrecht stellen, vorsichtig einrasten lassen, Motor geht aus
 - Bei Gefahr, **NOTAUS** drücken

Nach dem Einsatz

- Wasserhahn schließen
- Abwasser aus dem Tank der Maschine entsorgen (in Eimer gießen => Eimer in Toilette entleeren)
- groben Dreck von Walze entfernen
- Spachtel sauber machen
- Benutzte Lumpen mit klarem Wasser ausspülen und über Gitterwagen hängen
- Eimer entleeren und mit klarem Wasser ausspülen.

Sonstige Hinweise

- Gerät ist teuer, deshalb bitte achtsam mit dem Gerät umgehen
- Bitte Anhang "Umgang mit Strom" durchlesen
- Die Walzen haben einen starken Einzug, deshalb bitte Gegenstände, wie Leitungen, Seile und größere Textilien nicht an-/überfahren
- Reinigungsmaschine und Reinigungsmaterial **nicht mit verharzten Händen** anfassen !!
- Hinweise zum Umgang mit Gefahrstoffen zur Kenntnis
- Das Einweisungsformular unterschreiben

Bilder



Abbildung 1: Steuerbügel mit Bedienpult



Abbildung 2: Wasserversorgung der Frontdüsen



Abbildung 3: Gerät auf dem Transportwagen

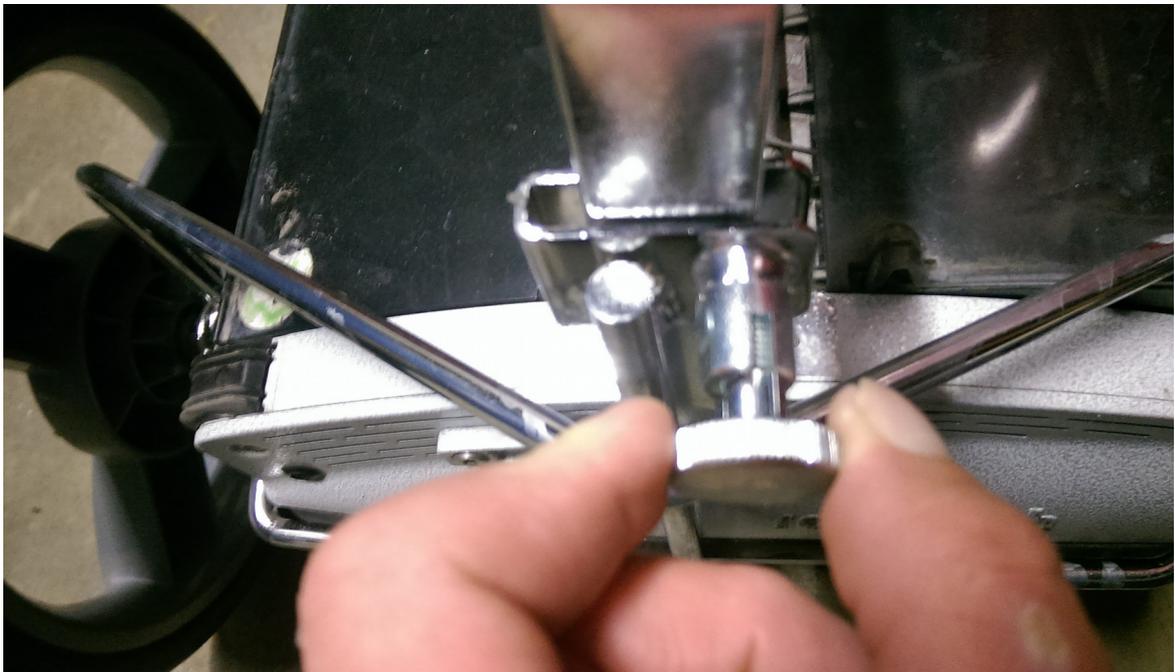


Abbildung 4: Sicherungstift am Transportwagen



Abbildung 5: Wassertank, Absperrhahn und Wasserfilter für Frontdüsen



Abbildung 6: Transportwagen vor Aufnahme der Gerätes



Abbildung 7: Entnahme des Wassertanks